

Schüler/innenzitate zum Erlebnisbauernhoftag in Mainbullau

Eindrücke:

Lara: „Auf dem Bauernhof hat es nach Heu gerochen. Man hat die Pferde und Schafe gehört.“

Das haben wir gelernt:

Franzi: „Die Pferde konnten mit den Ohren sagen, ich fühle mich bedrängt und wenn die Ohren nach vorne zeigen heißt es, ich bin fröhlich.“

Sarah: „Man darf bei den Pferden nicht laut sein.“

Andrei: „Man darf nicht hinter einem Pferd stehen.“

Mevlüt: „Ich habe gelernt, dass man im Stall nicht schreit. Wenn man ruhig stehen bleibt, kommen die Schafe und lassen sich streicheln.“

Lara: „Die Schafe fressen vier verschiedene Futterarten. Hafer, Weizen, Heu und Silo.“

Tobi: „Die Schafe und ihre Lämmer haben Nummern auf dem Rücken. Wenn sie krank sind kommen sie gemeinsam in ein Extragehege.“

Rückblick auf den Ausflug:

Amal: „Zuerst hatte ich Angst vor den Tieren aber ich wurde immer mutiger. Ich würde gerne jeden Tag auf dem Bauernhof mithelfen. Am besten hat es mir gefallen die Pferde zu füttern und zu streicheln.“

Teoman: „Am besten hat mir das kleine Schaf gefallen, wie es gerannt ist und die Schafe zu streicheln.“

Andrei: „Es hat mir gefallen, als die Pferde auf die Koppel getrieben wurden.“

Tobi: „Es hat Spaß gemacht zu helfen und im Heu zu spielen.“

Mevlüt: „Ich habe mich auf dem Bauernhof wie zu Hause gefühlt.“